

- *Klimawandel und erneuerbare Energien gehören nun schon seit längerem zu den Lerninhalten der weiterführenden Schulen. Aus Anlass der Klimaschutztage NRW, die vom 16. bis zum 20. November stattfanden, war die EnergieAgentur.NRW mit dem Projekt „KlimaKidz“ am 17. November an der IGS Bonn-Beuel vor Ort. Dieses Angebot ist für Schulen kostenfrei. In einer Doppelstunde erfuhren die Schülerinnen und Schüler durch einfache Experimente zum Mitmachen, was es mit der Nutzung erneuerbarer Energien auf sich hat. So wurde mit einfachsten Mitteln, z. B. mit der dünnen Schale eines Teelichtes, ein Wasserrad zur Nutzung der Energie des fließenden Wassers gebaut und eingesetzt. Besonders beeindruckend waren die fliegenden Teebeutel, die den Schülerinnen und Schülern das Prinzip der Entstehung der Windenergie deutlich machten. Insgesamt konnten jeder Teilnehmer unter Anleitung der Referentin der EnergieAgentur.NRW fünf Experimente durchführen. Das machte, wie man an der Begeisterung sehen konnte, nicht nur viel Spaß, es animierte auch zum Selbstentdecken und Nachforschen. Es durfte gestaunt, ausprobiert und gerätselt werden. Das Ziel der Doppelstunde, das Interesse der Schülerinnen und Schüler für Klimaschutz und erneuerbare Energien zu wecken, wurde auf jeden Fall erreicht.*